

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 4. Aug. 2010
Jahrgang 2010 • Nr. 14

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.





3. ADMV-Rallye Grünhain

Foto: S & N Motorsportfotografie
Clubmeister MC Grünhain 2009
Mario Keller
René Mittmann



28.08.2010

Lauf zum/zur:
ADMV-Rallye-200-Meisterschaft
ADMV-HD-Rallye
ADMV-Trabant-Rallye
Sächsische Rallye-Meisterschaft
Thüringer Rallye

EINTRITT FREI!

www.mc-gruenhain.de









Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Heißes Wanderwochenende am Spiegelwald

Am 10. Juli 2010 schnürten bei strahlendem Sonnenschein ca. 150 Wanderer die Schuhe und kamen zum 3. König-Albert-Wandertag auf den 728 m hohen Spiegelwald.

Den Wanderfreunden winkte als Belohnung für den überdurchschnittlich heißen Aufstieg zum Hausberg der Spiegelwaldgemeinden eine Audienz bei König Albert alias Heinz Gimpel, ein Stempel ins Wanderheft und ein Wanderwimpel für den Wimpelbaum der Wandergruppen. Die weiteste Strecke - 18 km - legten wohl die Wanderfreunde aus Crottendorf zurück, die sich sehr freuen, dass die bereits eingetroffenen Wanderfreunde auf ihre Ankunft gewartet haben, damit die Gruppen im Beisein aller Beteiligten ihren Wanderwimpel entgegen nehmen konnten.

Die „Bärchengruppe“ aus dem Kindergarten Bernsbach zählte an diesem Tag zu den jüngsten Anhängern des König-Albert-Wandertages.



Ganz besonders freuten sich die Wanderer über die Teilnahme von Frau OB Heidrun Hiemer, Vizepräsidentin des Deutschen Gebirgs- und Wanderverbandes aus Schwarzenberg, die selbst auf einer Wanderroute unterwegs zum Spiegelwald war.

Die Auswertung der Wanderung unter den Wanderfreunden erfolgte bei tropischen Temperaturen und mit musikalischer Unterhaltung durch die Heidelbachtal-Musikanten aus Drebach.

Zum Glück versorgten die Familie Mühlbach mit ihren Mitarbeitern in altbewährter Weise die Gäste bestens mit kühlen Getränken, Deftigem vom Grill, Fischsemmeln sowie Kaffee und Kuchen.

Knuddlige Bären wecken Kindheitserinnerungen

Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder „bärrige Zeiten“ auf dem Spiegelwald.

Vom 10.08.2010 bis 02.09.2010 zeigt Frau Dorothea Siegel aus Bockau im Informationszentrum des König-Albert-Turms ihre schönsten Teddys in liebevoll gestalteten Szenen aus längst vergangener Zeit.

Zu bewundern sind diesmal u.a. eine Backstube, eine Autowerkstatt und Teddys Leben auf dem Lande.



Am 22.08.2010, ab 13 Uhr kann Groß und Klein der „Bärenmacherin“ über die Schulter schauen.

Das Team vom Spiegelwald freut sich auf Ihren Besuch.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 15, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 18. August 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 6. August 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:
katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an
presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

Hilfe für Analphabeten



Ob Informationen aus der Zeitung, Behördenpost oder die SMS vom Partner – Schriftsprache begegnet uns täglich im Alltag. Unvorstellbar, wenn man nicht lesen und schreiben kann. Aber ca. 202.000 Menschen in Sachsen sind darauf nicht genügend vorbereitet. Sie sind, oft trotz Schulbesuches, funktionale Analphabeten.

Um diesen Menschen zu helfen, wurde zu Jahresbeginn im Freistaat Sachsen eine Koordinierungsstelle Alphabetisierung „koalpa“ ins Leben gerufen. Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds soll sie dazu beitragen, bereits bestehende Aktivitäten zu koordinieren und neue Anstrengungen zu initiieren, um auf Dauer die Zahl der Analphabeten in Sachsen zu senken.

Träger der Koordinierungsstelle „koalpa“ ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH. Die Koordinierungsstelle koalpa möchte Netzwerke aufbauen, um neue Hilfsangebote zu entwickeln. Aber auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zur Problematik Analphabetismus gehört zu den Zielen des Projektes.

Dazu bietet koalpa u.a. Workshops an, die zum Thema informieren. Ansprechpartnerin für die Landkreise Vogtlandkreis und Erzgebirgskreis ist Arlette du Vinage. Sie berät Betroffene und andere Interessenten telefonisch, aber auch gern vor Ort u.a. zu Kursangeboten.

Sie erreichen Arlette du Vinage unter Telefon 03741 71040555 oder unter arlette.du-vinage@koalpa.de.

Weitere Informationen zu koalpa finden Sie im Internet unter www.koalpa.de.

Kontakt:

Ingrid Ficker, Projektkoordinatorin
Koordinierungsstelle Alphabetisierung
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft
(FAW) gGmbH
L.-F.-Schönherr-Str. 32, 08523 Plauen
Tel.: 03741 71940-414, Fax: 03741 71940-1
E-Mail: ingrid.ficker@faw-plauen.de

Woche des bürgerschaftlichen Engagements geht in die 6. Runde

In der Zeit vom 17. bis 26. September findet in diesem Jahr zum sechsten Mal die Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Seit vielen Jahren ist die Aktionswoche die größte bundesweite Freiwilligenoffensive, durch die die Arbeit von mehr als 23 Millionen freiwillig Engagierten gewürdigt wird. Engagement macht stark! ist das gemeinsame Motto aller Initiativen, Vereine, Verbände, staatlichen Institutionen und Unternehmen, die sich an der Aktionswoche aktiv beteiligen. Viele tausend Freiwillige zeigten in den vergangenen Jahren mit phantasievollen, bunten Aktionen die große Vielfalt und gesellschaftliche Kraft des bürgerschaftlichen Engagements. Ein zentrales Anliegen ist es, eine Kultur der Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements mitzuentwickeln und zu gestalten. Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Engagement muss kontinuierlich wach gehalten werden. Mit der geschaffenen Marke „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ ist es möglich, eine starke Medienpräsenz zu erzielen und aktuelle Themen aus dem Bereich des Engagements in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Für weitere Fragen besuchen Sie die Website www.engagement-macht-stark.de

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Jutta Blechschmidt am 11. August zum 80. Geb.
Herrn Helmut Breidfild am 12. August zum 87. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Frau Ruth Baumann am 06. August zum 80. Geb.
Frau Marianne Schulz am 06. August zum 81. Geb.
Herrn Rudi Hennig am 07. August zum 81. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Renate Hübschmann am 17. August zum 80. Geb.

in Bernsbach nachträglich:

Herrn Walter Henkel am 02. August zum 89. Geb.
Herrn Johann Kellertshofer am 03. August zum 82. Geb.
Frau Marianne Werler am 08. August zum 81. Geb.
Herrn Erhart Georgi am 11. August zum 84. Geb.
Frau Erika Tischendorf am 12. August zum 81. Geb.
Herrn Ernst Hiller am 14. August zum 84. Geb.
Frau Elisabeth Weinigel am 15. August zum 96. Geb.
Frau Lotte Schwarz am 17. August zum 90. Geb.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen
in Bernsbach am 06.08.2010

Herr Johannes und Frau Sieglinde Riedel

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August 2010:

Sitzung Stadtrat

Montag, 09. August 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeine Informationen

Arztpraxis in Waschleithe
erhält neuen Zugang

Der Bauhof der Stadtverwaltung befestigte kürzlich den Zugangsbereich zur Arztpraxis in der Talstraße 43 in Waschleithe von Frau Dr. Erler.



Foto: Günther Daniel.

Ein lang gehegtes Anliegen der Bürger zur Umgestaltung wurde so umgesetzt. Wir danken dem Bauhof und der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld für die Unterstützung.

Rico Weiß
Ortsvorsteher

Waschleithe ist in Feierlaune



Die Vorbereitungen zur Jahrfeier in Waschleithe laufen auf vollen Touren. Das Programm steht, die Künstler sind bestellt und die Aufstellung des Festumzuges ist abgeschlossen. Bald wird sich der Stadtteil herausputzen, und die Bewohner schmücken ihre Grundstücke mit Girlanden, Fahnen und selbstgebastelten Puppen. Sollte jemand noch keine Idee haben, gibt es im Hollandheim eine große Auswahl verschiedenster Schmuckelemente – Girlanden, Puppenkörper und Gesichter (Masken).

Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie im Hollandheim an (Tel. 03774/ 22500).

Helfer gesucht!

Wer hat Interesse, zum Jubiläumsfest in Waschleithe vom 20. bis 22. August ehrenamtlich mitzuhelfen?

Gesucht wird eine Betreuung des Toilettenwagens an der Freilichtbühne und der Toiletten am Parkplatz 2 – Ortsmitte. Die Verbrauchsmaterialien werden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Helfer dürfen einen geringen Benutzungsbeitrag verlangen und den als Entgelt behalten.

Weiterhin suchen wir noch Freiwillige, die sich vor und während des Festumzuges am Sonntag von 12 bis 15 Uhr für Absperrungszwecke zur Verfügung stellen wollen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kultur - Tel. 03774/ 6625996 bzw. 63141.

Aus der Verwaltung



Freie Zivildienststelle im Natur- und Wildpark

Zum sofortigen Beginn ist in der Stadt Grünhain-Beierfeld im Bereich Umweltschutz eine Zivildienststelle zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im Natur- und Wildpark Waschleithe. Interessenten können sich mit Lebenslauf und Anerkennungsbuch in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Verwaltungsmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld bewerben.

Für eventuelle Fragen zum Einsatz steht Frau Hesse (Tel. 03774/153220) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Informationen des SG Liegenschaften

Pflege der Grünanlagen im Stadtgebiet

Es ist mit Freude festzustellen, dass die kontinuierliche Pflege unserer Grünanlagen Früchte trägt, und die Anlagen weitestgehend in einem guten Zustand sind. Die letzten Reste der im Frühjahr wunderschön blühenden Narzissen sind zwischenzeitlich aus den meisten Beeten entfernt.

Nur einige wenige Beete - und dabei handelt es sich hauptsächlich um **die in privater Pflege** - tragen noch diese unschönen verdorrten Überbleibsel. Eine leichte Säuberung mit anschließender Bodenlockerung täte hier gut.

Es wäre also schön, wenn in Kürze **alle** Anlagen wieder ordentlich aussehen würden.

Allen, die bereits Hand an ihre Fläche angelegt haben, möchten wir recht herzlich für ihre Arbeit danken.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Horst Keune, der in Eigenleistung der Bank an der Kastanie Heinrich-Heine-Straße einen neuen Anstrich verpasst hat. Auch das trägt zur Ortsverschönerung bei.

Übrigens freut sich die Stadt über jeden, der Initiativen zur Ortsverschönerung entwickelt.

Wer noch Interesse an der Übernahme einer Pflegefläche hat, kann gern im Liegenschaftsmanagement der Stadt (Tel. 03774/ 153245) anfragen.

Das bezieht die an der Schwarzenberger Straße in Grünhain wohnenden Bürger natürlich ebenfalls ein.

Und wer sich für eine Grünfläche/Garten im ST Grünhain/Beierfeld zur privaten Nutzung interessiert, kann diese Nummer ebenfalls kontaktieren.

Günl

Information des Einwohnermeldeamtes

Veränderte Öffnungszeiten

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld verlegt die Samstag-Öffnungszeiten für den Monat August auf Samstag, den 14. August 2010, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Im Monat September hat das Einwohnermeldeamt wie gewohnt am ersten Samstag, dem 04. September 2010, geöffnet.

Tschisgale

Information des SG Kultur

Heiße Temperaturen und tolles Rahmenprogramm zum Grünhainer Badfest

Mehrere Hundert Badelustige sind am 4. Juli 2010 in das 75 Jahre alte Naturbad mit bester Wasserqualität geströmt, um sich bei Spiel, Spaß und Musik abzukühlen. Durch die Bereitschaft der Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain konnte der Badebetrieb in dieser Saison wieder aufgenommen werden, und Herr Hans-Achim Schneider hatte an diesem Sonntag neben Neptun das „Zepter“ voll in der Hand. Den sportlichen Teil des Festes übernahm Thomas Reißmann mit seinen Damen und Herren der Wasserwacht. Dank der Hilfe des Zweckverbandes Wasserwirtschaft gab es im Wasser Gaudi mit Luftmatratzen und Wasserbällen, auch ein Motorschlauchboot war unterwegs. Der besondere Höhepunkt des diesjährigen Festes war das Auftauchen von Neptun, alias Jens Klemm, mit seinen Nixen und Häschern, die für ein lustiges, nasses Spektakel sorgten. Den Opfern Neptuns wurden Taufurkunden überreicht.



Mitglieder des Jugendclubs „Phönix“ gestalteten auf der Badwiese das Kinderprogramm, zu dem auch die Grünhainer Feuerwehrleute mit Rundfahrten beitrugen. Der singende Bademeister Klaus aus Thüringen sorgte für die Moderation, Stimmung und gute Laune. Die Familie Keller als Betreiber des Sportlerheimes versorgte die Badelustigen mit Speisen und Getränken. Dank der Unterstützung der Bäckereien Brückner Grünhain und Bretschneider Beierfeld übernahmen die Damen der Wasserwacht das Kaffee- und Kuchengeschäft.



Sommerliche Temperaturen und ein vielseitiges Rahmenprogramm machten das Grünhainer Badfest zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Allen Beteiligten von dieser Stelle aus ein herzliches Dankeschön für die Mitwirkung.

Fritzsich

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain

Lesekönig 2010

Einer Tradition folgend wurde in der letzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres der Lesekönig ermittelt. Die Schüler der Klasse 1 hatten sich auf diesen Höhepunkt vorbereitet. Im Unterricht wurde fleißig lesen geübt, so dass jeder in der Lage war, einen fremden Text nach bestimmten Kriterien vorzutragen. Die Schüler schätzten die Leseleistung ihrer Klassenkameraden kritisch ein und verteilten Punkte. Auch ein von zu Hause mitgebrachtes Lieblingsbuch musste den Klassenkameraden vorgestellt und ein Abschnitt daraus vorgelesen werden. Aus all diesen Leistungen wurden 5 Starter für den Endausscheid ermittelt. Dieser fand dann am vorletzten Schultag in den Räumen der Grünhainer Bücherei statt. Die Teilnehmer waren sehr aufgeregt und alle anderen gespannt, wer die Krone des Lesekönigs aufgesetzt bekommen würde. Frau Goldhahn, die Leiterin der Bücherei, und unsere Klassenleiterin bildeten die Jury. Alle fünf Akteure gaben ihr Bestes. Am Ende konnten aber nur drei Kinder mit einem Buchpreis ausgezeichnet werden. Den dritten Platz belegte Maximilian Werth. Zweiter wurde Ferenc Kanofsky. Den Titel „**Lesekönig**“ errang Oliver Randtke. Wir bedanken uns bei Frau Goldhahn recht herzlich und haben uns schon vorgenommen, diesen Wettbewerb auch im zweiten Schuljahr durchzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler
der ehemaligen Klasse 1
der Grundschule Grünhain

Grundschule Beierfeld

Sieg beim Johanniter-Fußball-Turnier



Am 30. Juni fand in Schneeberg das Johanniter-Fußball-Turnier der Horteinrichtungen statt. Voll motiviert ging es mit den Johanniterbussen nach Schneeberg. Natürlich hatte unsere Mannschaft auch ihren Fanclub im Schlepptau. Nun ging es los und unsere Jungs legten sich voll ins Zeug. Die Fans feuerten gewaltig an, und so konnten sie alle Spiele für sich entscheiden. Am Ende waren wir Sieger und gewannen den Wanderpokal der Johanniter-Kindereinrichtungen. Im nächsten Jahr heißt es den Titel verteidigen im Heimatort.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Das Team vom Hort

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Vati- Kind-Zelten 2010

Am 2. Juli war es endlich wieder so weit. Auf vielfachen Wunsch hin organisierten wir unser 2. Vati-Kind-Zelten.

Wir trafen uns im Kindergartengelände zum Zeltaufbau. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte und alle Zelte inklusive Inventar aufgebaut waren, begann unser Fußballspiel Kinder gegen Vatis auf dem schönen Beierfelder Fußballplatz. Das war ein tolles Erlebnis. Richtige kleine Fußballprofis erkämpften den Sieg.

Natürlich gab es auch eine Siegerehrung und jeder erhielt eine Medaille. Fürs leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Männermannschaft des Fußballvereins SV Beierfeld. Sie scheuten keine Mühe, den Kindern und Eltern einen unvergesslichen Abend zu ermöglichen. Wir möchten uns auf diesem Wege für alles bedanken. Es ist schön, in seinem Heimatort so eine Gemeinschaft zu spüren.

Völlig zufrieden ging es dann zurück in die Kita, wo uns Herr Richter mit einer großen Feuerschale ein Lagerfeuer ermöglichte. Vielen Dank dafür. Gemeinsam saßen wir am Feuer, wo Stockbrot und Würstchen gebacken wurden.

Es gab viele schöne Gespräche, lustige Episoden und zu später Stunde wurden Lieder zur Gitarre gesungen. Ganz entspannt und etwas geschafft krochen alle in ihre Zelte.

Nach einer kurzen Nacht frühstückten wir alle gemeinsam und ließen das Zelten ausklingen. Es wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Kinder der 2. und 3. Klasse
und Frau Kästel sowie Frau Frank

Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

DIE
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

10 Jahre in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe

Am 1. Mai 2000 übernahm die Johanniter-Unfall-Hilfe die Trägerschaft über unsere Einrichtung. 2010 sollte das 10-jährige Jubiläum so richtig begangen werden. So planten die Erzieherinnen gemeinsam mit dem Elternrat und vielen anderen Helfern eine Festwoche, die vom 01.06. bis 05.06.10 stattfand.

Der 1. Juni war Kindertag und Beginn der Festwoche. Am Mittag grillte der ATJ-Chef Herr Ott allen Kindern eine Bratwurst, die er natürlich sponserte, und am Nachmittag waren wir zu Gast bei der Kindertagsfete in der Köhlerhütte bei Herrn Schmidt.



Neben vielen Tätigkeiten, wie reiten, mit der Feuerwehr fahren und vieles mehr, begeisterte die Kinder ein Indianertanz.



Am 02.06.10 besuchten die Kindergartenkinder die Rettungswache in Schlema. Herr Schmidt berichtete den Kindern von der Arbeit in einer Rettungswache und sie konnten sich einen Krankenwagen, den Notarztwagen etc. ganz aus der Nähe anschauen. Das Größte aber war, dass die Kinder einen echten Einsatz miterleben konnten.



Der Donnerstag, der 03.06.10, stand unter dem Motto „Anderen eine Freude machen“.

So fuhren die Kinder nach Lößnitz ins Seniorenheim der Johanniter, um dort am Nachmittag ein Programm aufzuführen, welches sie eigens für das Johanniterfest einstudiert hatten.

Zum Dankeschön wurden die Kinder mit viel Applaus und Eis belohnt.



Am Freitag, dem 04.06.10, fand um 17 Uhr im Haus der Vereine der große Festempfang statt. Dabei konnten wir den Bürgermeister Herrn Rudler, den Kreisvorstand Herrn Sommer, den Ortsvorsteher Herrn Weiß, Herrn Pfarrer Georgie, einige Stadträte, die Bereichsleiterin und Leiterinnen anderer Einrichtungen, unsere Eltern und Gäste begrüßen. Die Kinder führten ihr Programm auf, welches großen Anklang fand, und die geladenen Gäste überbrachten kurze Grußworte und Geschenke.



Der Abend endete mit einem gemeinsamen Buffet. Unsere Festwoche klang am 05.06.10 mit einem großen Kinderfest aus.

An diesem Tag war nicht nur der herrlichste Sonnenschein, sondern es gab bei uns vieles zu erleben.

Von 14 bis 17 Uhr war in der Einrichtung der „Tag der offenen Tür“, und im Garten großes Kinderfest.

Alle Interessierten konnten mit feiern, aber auch unser Haus mit allen Räumlichkeiten bis hin zur Sauna besichtigen. Zahlreiche Eltern, als auch Besucher nahmen das Angebot an.



In Garten konnten die Kinder auf einer Hüpfburg toben, oder die Spielgeräte des Spielmobils nutzen. Kinderschminken und Bastelstraße waren beliebte Anlaufpunkte. Eine zusätzliche Attraktion war die Waschleithner Feuerwehr, die den Kindern kleine Spiele und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto anboten.



Ein Kuchenbasar und eine Tombola konnten auch besucht werden. Die Einnahmen sind für die Mitfinanzierung der Festwoche und für eine Spende vorgesehen. Fürs leibliche Wohl an diesem Tag war aufs Beste gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die uns dabei finanziell unterstützt haben: Teubner & Sternkopf KG; Herrn Jonny Fricke; Kuka System GmbH; Bedachungs GmbH Vetter; Landkreisesorgung; Heimatfreunde Waschleithe; Richter Werkzeugbau GmbH; GWS Beierfeld; Herrn Pacholeck; Farben Fischer Raschau; Landtagsabgeordneter Herrn A. Krauß, Bäckerei Schreier Waschleithe; Fleischerei Reinwardt und Frau Dr. Erler.

Allen anderen Sponsoren, die uns mit Sachspenden und in den verschiedensten Formen unterstützt haben, danken wir von hier aus noch einmal aufs Herzlichste. Leider ist es nicht möglich, alle namentlich aufzuführen, da es sehr, sehr viele waren.

Ein Dankeschön an alle Eltern und dem Elternrat. Denn ohne all den Sponsoren und fleißigen Helfern wäre unsere Festwoche nicht so gelungen.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat August 2010

04.08.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag
05.08.10, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei
06.08.10, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé
07.08.10, Samstag	10.00 – 11.00 Uhr Bücherei Privatveranstaltung
09.08.10, Montag	13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
10.08.10, Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei
11.08.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag
12.08.10, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff 13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei
13.08.10, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé 12.30 – 19.00 Uhr DRK Blutspende
14.08.10, Samstag	10.00 – 11.00 Uhr Bücherei Privatveranstaltung
16.08.10, Montag	13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.08.10, Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei
18.08.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: August 2010

Restabfallgefäße		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.08.	13.08.	10.08.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
09.08.	09.08.	09.08.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.08.	05.08.	05.08.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.08., 17.08.	10.08., 17.08.	10.08., 17.08.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
04.08.2010	DM Erler	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
05.08.2010	DM Bienert	Brunnen-Apo., Zwönitz
06.08.2010	Dr. Hinkel	Markt-Apo., Elterlein
07.08.2010	Dr. Hinkel	Heide-Apo., Schwarzenberg
08.08.2010	DM Zielke	Heide-Apo., Schwarzenberg
09.08.2010	DM Bienert	Rosen-Apo., Raschau
10.08.2010	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
11.08.2010	Dr. Krauß	Löwen-Apo., Zwönitz
12.08.2010	DM Zielke	Alte Kloster Apo., Grünhain
13.08.2010	Dr. Krauß	Adler-Apo., Schwarzenberg
14.08.2010	DM Rothe	Neustädter Apo., Schwarzenberg
15.08.2010	DM Bienert	Neustädter Apo., Schwarzenberg
16.08.2010	Dr. E. Kraus	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
17.08.2010	Dr. Krauß	Heide-Apo., Schwarzenberg

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken



	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

**Zahnärztliche
Bereitschaftsdienste**



07.08./08.08.	DS Beierlein, Ingolf; Schwarzenberg Tel.: 03774/22677
14.08./15.08.	DS Frohburg, Sabine; Schwarzenberg Tel.: 03774/61197

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

30.07.- 06.08.2010	Dr. Diethard Schuster/Schneeberg Tel.: (0 37 72) 2 26 51
06.08.2010	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz Tel.: (0 37 71) 30 07 21 oder Tel.: 01 71/2 05 27 99
07.08.2010	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz Tel.: (0 37 71) 30 07 21 oder Tel.: 01 71/2 05 27 99 Dr. Diethard Schuster/Schneeberg Tel.: (0 37 72) 2 26 51
09.08. (18.00 Uhr) - 13.08.2010 (6.00 Uhr)	TA Sven Brabant/Aue, Tel.: (0 37 71) 55 46 01 oder Tel.: 01 74/3 21 99 07
08.08.- 13.08.2010	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder Tel.: 01 71/2 05 27 99
13.08. (18.00 Uhr) - 20.08.2010 (6.00 Uhr)	TA Thomas Ficker/Aue Tel.: (0 37 71) 73 55 71 oder Tel.: 01 71/8 37 12 29
13.08.- 20.08.2010	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz Tel.: (0 37 71) 30 07 21 oder Tel.: 01 71/2 05 27 99

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Einladung zum 3. „Kirche im Kerzenschein-Abend“

am 20.08.2010, um 19.30 Uhr in der EmK Beierfeld,
August-Bebel-Straße 74



„WindWood & Co.“ - Instrumentalkonzert mit Vanessa Feilen & Andreas Schuss

Ein faszinierendes Konzert findet am Freitag, dem 20.08.2010, um 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche Beierfeld statt. Die Gruppe „Windwood & Co“ aus Siegen - eines der populärsten Instrumentalduos Deutschlands – präsentiert dann ihr aktuelles Programm „Neue Horizon-

te“. Die beiden Multiinstrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss spielen die schönsten Melodien von Bach bis Gospel sowie wunderschöne eigene Stücke. Dabei beweisen die Künstler ihre Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten. So erklingen Panflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Akkordeon, Harfe, Cajon, Bouzuki, Kontrabass und Piano in immer neuen Kombinationen. Besonders beeindruckend ist dabei die Fähigkeit der Musiker, teilweise zwei Instrumente gleichzeitig zu spielen, so dass bei einem Stück sogar ein Quartett erklingt. Der Eintritt ist frei – eine Kollekte wird erbeten.

Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss die Welt der Bibel ganz neu lebendig werden. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Zuhörer in seinen Bann ziehen. So plastisch ist seine Beschreibung der Ereignisse, dass man meint, hautnah dabei zu sein. Dass Schuss, der Theologe, Kabarettist und Musiker in Personalunion ist, bei seiner Entdeckungsreise durch das Buch der Bücher zu erstaunlichen Ergebnissen kommt, versteht sich dabei fast von selbst. Und so steht am Ende der Wunsch der Künstler, dass die Menschen selbst wieder anfangen Bibel zu lesen und die Faszination der heiligen Schrift erleben.

Das Duo „Windwood & Co“ erreicht mit seiner Kombination aus Musik und Erzählung bundesweit ein großes und begeistertes Publikum. Auftritte bei großen Festivals, zwei Fernseh- und diverse Radiosendungen sind dafür ein Beleg – und nicht zuletzt die über 200 Veranstaltungen, die Vanessa Feilen & Andreas Schuss im vergangenen Jahr absolviert haben.

Herzliche Einladung an alle zu diesem unvergesslichen Musikerlebnis, ladet ein, macht Werbung und kommt selbst!!!

„Besser gemeinsam, als einsam“

2. Radtour der EmK Beierfeld/Grünhain unter dem Motto: „Wir radeln für Kinder“



Wir wollen gemeinsam Fahrradfahren, wer macht mit?

Wo: Start und Ziel ist die EmK in Grünhain,
Beierfelder Weg 5

Wann: 29. August 2010, um 13.30 Uhr

Die Streckenlänge beträgt ca. 30 km und ist vom Profil leicht bis mittelschwer, also wirklich für jeden zu schaffen. Für die Verpflegung (Getränke, kleiner Imbiss) während der Tour wird gesorgt.

Ihre freiwilligen Spenden zu dieser Veranstaltung kommen dem „Kindertreff Stadtmitte“ in Annaberg zu Gute.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine telefonische Voranmeldung unter 01788883002 oder über E-Mail unter lorenz@fsl-szb.de.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele „Mitradler“.

Jeder ist willkommen!

Das Org.-Team

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 5.8.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 6.8.

18.30 Uhr Lobpreiszeit

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 8.8.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Donnerstag, 12.8.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 13.8.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 15.8.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 17.8.

19.30 Uhr Frauenkreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 08.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonnabend, 14.08.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 15.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 18.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774/61144

Donnerstag, 05.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 08.08.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 09.08.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 10.08.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 12.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.08.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 15.08.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn mit Taufe und Taufgedächtnis

Montag, 16.08.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 17.08.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/62017

Sonnabend, 07.08.

17.00 Uhr Schulanfängerandacht

Sonntag, 08.08.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Sonntag, 15.08.

09.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 4.8.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 6.8.

18.30 Uhr Lobpreiszeit in Beierfeld

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 8.8.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11.8.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 13.8.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 15.8.

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 04.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 05.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 06.08.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 08.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Segnung der Schulanfänger

Mittwoch, 11.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 12.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Seniorenvormittag

Sonntag, 15.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e.V. informiert



Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2010 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung,

am Sonnabend, dem 25. September 2010,

zu einer Tagesfahrt mit einem Reisebus der Firma TJS Reisedienst GmbH nach Walkenried im Harz zum Besuch des dortigen Zisterzienserklosters ein. Am Vormittag besichtigen wir das Klostermuseum. Am Nachmittag besuchen wir den, nur am letzten Septemberwochenende stattfindenden, Klostermarkt.

Programm:

06.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld

10.00 Uhr Besichtigung des Zisterzienserklosters Walkenried mit Besuch des Klostermuseums

13.00 Uhr Mittagessen im Klostercafé

14.30 Uhr Besuch des Klostermarktes (individuelle Freizeitgestaltung)

18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt werden individuell vereinbart.

Für die Busfahrt ist am Bus ein Pauschalpreis von 18 EUR pro Person für Hin- und Rückfahrt zu bezahlen. Im Preis enthalten sind die Kosten für den Eintritt in das Kloster.

Zusatzkosten für Mittagessen und für die Besichtigung des Klostermarktes am Nachmittag sind einzuplanen.

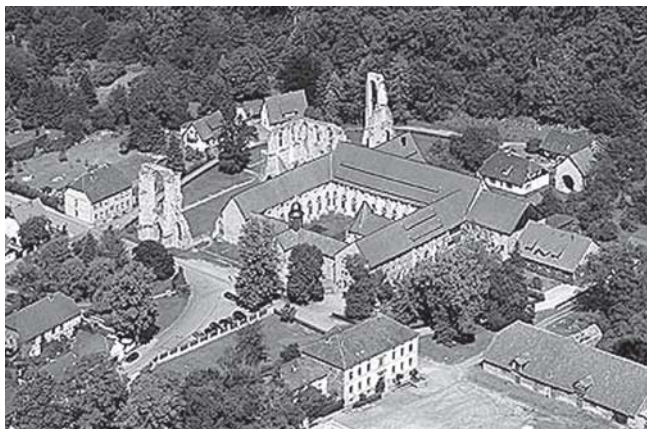
Ihre Teilnahmemeldung geben Sie bitte bis **22. September 2010** telefonisch im Fritz-Körner-Haus ab.

Herr Brandenburg Tel.: 0 37 74/50 93 57
 priv.: 0 37 74/62 260
 Fax: 0 37 74/50 93 58
Frau Fritsch Tel.: 0 37 74/6 62 59 96

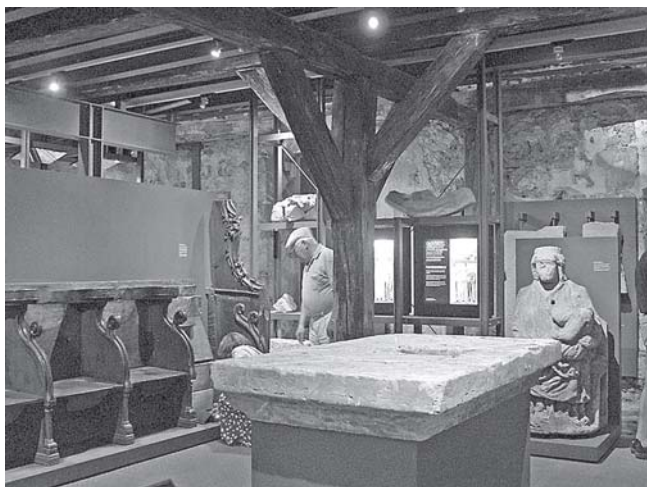
Das Zisterzienserkloster Walkenried

Mit atemberaubendem Tempo überdeckte der Zisterzienserorden einst das christliche Europa. Als drittes Zisterzienserkloster auf deutschem Boden wurde 1127 Walkenried gegründet. 1132 erfolgte die Gründung des ersten Tochterklosters im ehemaligen Benediktinerkloster Schmölln, welches 1137 nach Pforta bei Naumburg verlegt wurde. 1141 folgte eine weitere Filiation in Sittichenbach bei Eisleben. Am 20. September 1235 zog der Konvent (Gemeinschaft von Mönchen) aus Sittichenbach in Grünhain ein (Stiftungstag des Klosters Grünhain.)

Seit Juli 2006 ist das einstige Kloster eines der größten und modernsten Klostermuseen Deutschlands. Auf einer faszinierenden Zeitreise durch die Klausurgebäude des 13. Jahrhunderts mit dem doppelten Kreuzgang und der stattlichen Ruine der Klosterkirche – ehemals eine der größten Kirchen Norddeutschlands – werden durch akustische und visuelle Inszenierung Mittelalter und Klosterleben lebendig.



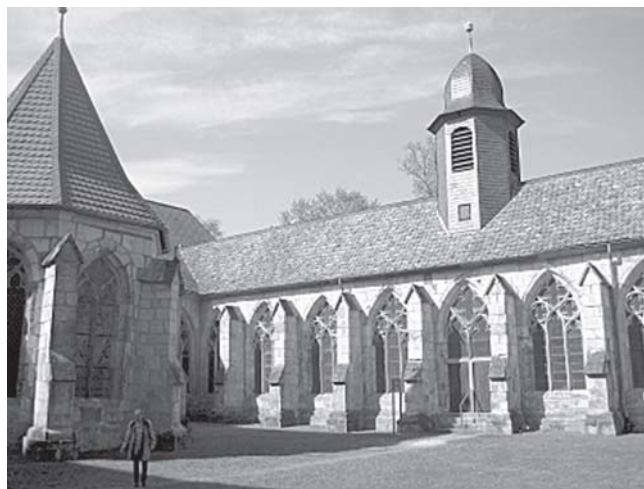
Luftaufnahme der Klosteranlage.



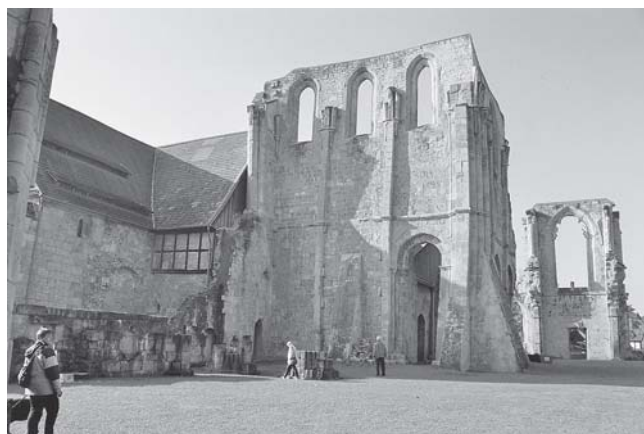
Im Klostermuseum.

Besucher lernen die Zisterzienser nicht nur als tiefgläubige Ordensleute, sondern auch als clevere Betreiber eines wirtschaftlich überaus erfolgreichen, mächtigen Unternehmens

kennen – des „Weißen Konzerns“ – und entdecken Wirtschaftsstrukturen, die denen unserer Zeit entsprechen.



Außenansicht Kloster Walkenried.



Ruine der Klosterkirche.



Kreuzgang.

Die Kinder werden von Bruder Conrad und der Klostermaus Mathilde, auf versteckte „Kinderklappen“ verwiesen.

Das Klostercafé im Refektorium des Klosters lädt zum Einkehren und Genießen ein. Hier speisten schon die Mönche vor Jahrhunderten. Die Gäste können hier an langen Tafeln in angenehmer Atmosphäre ein Mönchsmahl zu sich nehmen, so u. a. Fisch in verschiedenen Variationen. Im Kaffeegarten werden hausgebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten in ausgezeichneter Qualität angeboten.

Einmal im Jahr ist der Klostermarkt Walkenried Anziehungspunkt für nahezu 30 Ordensgemeinschaften aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Klösterliche Tradition und beste Qualität, Bier aus der bayrischen Klosterbrauerei Maltersdorf, Käse aus dem österreichischen Stift Schlierbach, Wein aus dem pfälzischen Klostergut Jakobsberg: Am letzten Wochenende im September bieten Mönche und Nonnen klösterliche Erzeugnisse aus Küche, Garten, Keller und Werkstatt für Körper, Geist und Seele an. Umrahmt wird der Klostermarkt von verschiedenen Programmen und Musik einschließlich Angebote für Kinder.

Gut besuchtes Konzert in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Am Sonntag, dem 27. Juni 2010, fand um 15 Uhr zum zehnten Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt.

Die 98 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochen musikalischen Genuss.

Die acht Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt unter Mitwirkung der Sopranistin Antje Gebhardt-Randazzo boten diesmal ein Programm unter dem Motto: „Vernügte Ruh, beliebte Seelenlust ...“ zur Erinnerung an den Komponisten Christoph Graupner (1683 – 1760).



Wie in den vergangenen Jahren, luden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst ausgerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE übernahm dazu ab 17.30 Uhr gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenchöre aus Beierfeld und Grünhain die „Musicalische Taffelbedienung“.



Da wir diesmal wieder unser größeres Zelt vom Zeltverleih Klötzer aus Schönheide zur Verfügung hatten, gelang es uns durch die verbesserte Anordnung der Biertischgarnituren vom Vorjahr nicht nur allen Besuchern Platz zu bieten, sondern auch die Bühne für die beiden Kirchenchöre entscheidend zu erweitern. Auch das Wetter war uns hold.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen neben den Musikern auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten bzw. die Besucher bewirteten. Recht herzlichen Dank dafür.

Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Information des Vorstandes

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.drk-beierfeld.de. Hier finden Sie Öffnungszeiten, Lehrgangsdaten, Blutspendetermine u.v.a. mehr. In unserem Museumsshop gibt es nicht nur Rot-Kreuz-Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-Material.

Ist Ihr Erste-Hilfe-Material fit für den Urlaub?

Im Museumsshop des Rot-Kreuz-Museums Beierfeld gibt es nicht nur Rot-Kreuz-Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-Material für jedermann.

Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neusten Stand ist, der Betriebsverbandkasten abgelaufen (s. Verfallsdatum) und älter als 5 Jahre ist, können Sie ihn bei uns preiswert auffüllen lassen.

Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Material für Betriebe und Betriebsverbandkästen.

Weiterhin führen wir auch kleine Verbandkästen/-taschen für den Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

In der Zweigstelle der Sparkasse in Beierfeld ist eine kleine Auswahl des Erste-Hilfe-Materials zu sehen.

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 10. August 2010 um 18 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 21. August 2010, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8 Uhr – Ende: ca. 15 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Museumsbesuch in den Ferien

Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung

können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „**Exkursion in die Welt des Helfens**“ erfahren. Im Museum ist die neue Wechselausstellung anlässlich des 100. Todestages von Henry Dunant - Gründer des Roten Kreuzes, und 100. Todestag von Florence Nightingale, Begründerin der modernen Krankenpflege, bis Mitte April 2011 zu sehen.

Samstagsöffnungszeiten:

7. August 2010, von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Damit möchten wir Familien eine Chance geben, unser Museum kennenzulernen.

Weitere Informationen und Anmeldungen können per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de erfolgen.

Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden. Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden. Die Mitarbeiter des Rot-Kreuz-Museums freuen sich auf den Besuch zahlreicher Gruppen.

Für die Finanzierung des Museums werden noch D-Mark-Restbestände gesucht.

Blutspendetermin - Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet

am Freitag, dem 13. August 2010,

statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333 oder www.drk-beierfeld.de

SV Beierfeld, Abt. Fußball

Saisonrückblick der D-Jugend

Die D-Jugend des SV Beierfeld blickt auf eine durchwachsene Saison 09/10 zurück.

Nachdem die Mannschaft nach zwei sehr erfolgreichen E-Jugendjahren (zweimal Vizekreismeister) komplett als junger Jahrgang in die D-Jugend wechselte, musste sie sehr schnell feststellen, dass es in der höheren Altersklasse auch Lehrgeld zu bezahlen gab. So gab es in der Punktspielrunde die eine oder andere Niederlage, und am Ende wurde Platz 6 in der Staffel 2 des Erzgebirgskreises er-

reicht. Im Frühjahr 2010 wurden dann die Platzierungen des Gesamt-erzgebirgskreises ausgespielt. Da wir nicht mehr in die Entscheidung um die Kreismeisterschaft eingreifen konnten, nutzte die Mannschaft diese Spiele dazu, um ihre Spielpraxis zu verbessern. Und das meisterte sie mit Bravour. Dabei blieben sie in 8 Spielen ohne Niederlage und schafften 24 Punkte und ein Torverhältnis von 66:12 Toren. Das schien auch unseren bisherigen Sponsor, Herrn Dröge vom dmb, zu überzeugen, denn er überreichte uns am 8. Juni während einer Trainingseinheit neue Trainingsanzüge, da wir den letzten etwas entwachsen waren.



Leider fehlten an diesem Tag unser Trainer Jürgen Vogel und einige Mitspieler (Conny Kreyßel, Marvin Friede, Nino Swolinski).

Darum nutzten wir unsere Abschlussfeier am 12. Juni, um noch einmal ein Mannschaftsfoto im neuen Outfit zu machen.



Wir ließen die Saison in bewährter Manier mit einem Eltern-Kinder-Turnier und anschließendem Grillen ausklingen.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei unseren Trainern Jürgen Vogel und Frank Glaser, bei Herrn Dröge und natürlich noch bei unseren Eltern und Großeltern für die Unterstützung bedanken und hoffen, dass wir uns in der neuen Saison wieder gut gegen unsere Gegner durchsetzen.

Die D-Jugend des SV Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen August 2010

- 04.08.**
14 Uhr Spielenachmittag
- 18.08.**
14 Uhr Besuch der Seniorenbeauftragten Frau Dittrich

Wer fühlt sich einsam und allein? Wir laden zu einem Schnuppernachmittag im Fritz-Körner-Haus recht herzlich ein. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand
i.A. Beese

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.



Einladung zur Spiegelwaldjungtierschau

Unsere diesjährige Spiegelwaldjungtierschau findet am 07./08.08.2010 im Züchterheim in Beierfeld statt. Eröffnung der Ausstellung ist an beiden Tagen ab 10 Uhr. Dazu laden wir alle Züchter und Tierliebhaber recht herzlich in unser Züchterheim ein. Für Speisen und Getränke sorgen unsere Züchterfrauen. Es gibt auch wieder eine Tombola mit lebenden Tieren. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Züchter und Züchterfrauen.

Mit Zuchtgruß
Der Vorstand

Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Wanderung zum Spiegelwald

Der Feuerwehrverein Beierfeld lädt alle Mitglieder zu einem Wandertag „Um und auf den Spiegelwald“ am Sonntag, dem 15. August 2010, recht herzlich ein. Wir treffen uns 15 Uhr am Kunstrasenplatz in Beierfeld und wandern von dort aus auf den Spiegelwald. Die genaue Wanderoute wird am Start verkündet. Wer an unserem Wandertag gern teilnehmen möchte, sollte sich bitte bei unserem Vereinsvorstand Matthias Schwarz, Tel. 03774 / 34547 oder Oliver Röthel, Tel. 03774 / 61516 anmelden.

Vereinsvorstand des Feuerwehrvereins
Beierfeld e. V.
Anja Ehmer, Schriftführerin

Westerzgebirgsfunker e. V.

Sommerfest 2010 – Verein und Gäste in geselliger Runde

Alljährlich lädt der Westerzgebirgsfunker e.V. zum Sommerfest ein. So war es auch dieses Jahr wieder, am 10.07.2010. Ca. 40 Funkfreunde (Funkamateure sowie CB-Funker) und weitere Gäste waren der Einladung gefolgt und erschienen im Gartenheim der Sparte „Am Südhang“ in Grünhain.

Besonders erfreut war der Verein über den Besuch von Uwe Seidel, er war 1999 der Gründer des Vereins.



Rückblick Sommerfest 10.07.2010



Bedanken möchte sich der Verein auch bei Herrn Gernot Müller, er trug mit seiner großen „Teddybärenausstellung“ zur Ausgestaltung bei. Außerdem wurde uns von Herrn Bernd Süß ein originales Funkrad der DDR-Volkspolizei zur Verfügung gestellt. Da durfte eine „weiße Maus“ natürlich nicht fehlen und sie kam prompt zu uns. Wir danken Frau Viola Lachmann, dass sie uns dabei unterstützt hat. Diese drei Sachen waren schon echte Hingucker und alle Gäste erfreuten sich daran.

Danke auch an:
Gartenvorstand der Sparte „Am Südhang“ e.V., Grünhain,
Fleischerei Scholz, Elterlein, Brauerei Fiedler, Oberscheibe

Frank Damm

Nachruf

Der Mensch den wir schätzten, ist nicht mehr da.
Aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.

Am 30.06.2010 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger CB-Funkfreund

Gustav Lein

im Alter von 79 Jahren.

Im stillen Gedenken

Die Westerzgebirgsfunker

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V., Abteilung Tennis

Die Punktspielsaison 2010 ist schon wieder vorbei
... und die Ergebnisse können sich sehen lassen, schätzt der Abteilungsleiter der Tennissportler aus Grünhain, Tino

Wogenstein, zufrieden ein. Klar, der eine oder andere Sieg wäre sicherlich auch noch drin gewesen, aber wir brauchen uns im mittleren Erzgebirgskreis nicht zu verstecken. Die Spieler aus Grünhain-Beierfeld haben wieder mit Kampfgeist, Spielwitz und sportlicher Fairness einen guten Eindruck hinterlassen. Aber nun im Einzelnen:

Das Auftaktmatch am 1. Mai konnten die Grünhainer zuhause gegen SV Burkhardtsgrün souverän mit 5:1 gewinnen. Drei der vier Einzelpartien und beide Doppel wurden überzeugend gespielt. Die zweite Partie am 16.05.2010 gegen „TC Am Greifenstein“ wurde auf Gegners Wunsch terminlich verlegt. Die Verlegung wurde dem Spielleiter angezeigt, jedoch offensichtlich nicht nach „deutschem Recht und deutscher Ordnung“, so dass beide Vereine wegen Regelverstoß mit einem Bußgeld von 150 EUR belegt wurden. Trotz sofortiger Stellungnahme und Bitte auf mehr „Fingerspitzengefühl“ blieb der Staffelleiter uneinsichtig. Solch eine Vorgehensweise seitens des Tennisverbandes ist einfach eine Schande! Schließlich sind wir alle Freizeitspieler und versuchen jungen Talenten eine sinnvolle Betätigung nahezubringen. Die Uneinsichtigkeit einzelner Personen im Tennisverband ist hier absolut kontraproduktiv! Zurück zum Sport. Einen tollen, und somit unerwarteten 4:2-Sieg konnten wir gegen den späteren Staffelsieger „TC Sachsenring Zwickau“ vor heimischer Kulisse feiern. Die Zwickauer waren über die Spiellust der Grünhainer derart erstaunt, so dass ihnen auch das „Bier und die Bratwurst danach“ nicht recht schmecken wollten. Zumindest stand die Niederlage niemals auf deren Zettel....Gegen den „Annaberger TC“ erwischten wir am 6. Juni einen rabenschwarzen Tag. Wir wurden mit 6:0 abserviert, obwohl viele Spiele und Sätze auf Messers Schneide standen. Wir wollten es noch auf die Hitze schieben, aber unsere Gegner mussten ja damit auch zurecht kommen. Besser lief es dann zuhause gegen TC Lok Aue. Ein gerechtes 3:3 stand am Spielende auf der Habenseite beider Mannschaften. Auch hier war mehr drin..., meinte Grünhains Sportwart Thomas Schmidt. Etwas mehr Konzentration und der eine oder andere „Becker-Hecht“ am Netz, und wir hätten klar gewonnen! Das vorletzte Spiel auf Gegners Platz in Eibenstock war wieder eine Lehrstunde für die Grünhainer Kämpfer. Nico Keller an Position 1 spielend, konnte überzeugend sein Match gegen die Eibenstocker Nr. 1, Tobias Dimmel, gestalten. Das gab Mut für das weitere Spielgeschehen. Doch sowohl die weiteren Einzel von Tino Wogenstein, Frank Riemer-Keller als auch Rainer Müller wurden zwar teilweise knapp, aber trotzdem verloren. Genauso ging es dann im Doppel weiter. Zum Schluss stand ein 5:1 für die Eibenstocker. Anfang Juli spielten wir dann noch die Nachhol-Begegnung gegen den TC Am Greifenstein aus, jedoch ohne Wertung und somit sportlichen Reiz. Beide Teams waren noch immer „angefressen“ von der uneinsichtigen Art und Weise des Tennisverbandes, speziell des Staffelleiters. Zum Schluss wird zusammengezählt! Die Grünhainer Sportler fanden sich auf dem 5. Staffelpplatz wieder. Nicht schlecht, aber unser Kampfgeist und unsere Einstellung zum Wettkampfsport lässt uns nach Position 2 bis 3 streben. Dies ist auch das Ziel für die kommende Sommersaison 2011. Unmöglich ist das keinesfalls, zumal wir uns im Winter wieder in der Trainingshalle Thalheim intensiv vorbereiten werden. Abschließend noch einige Anmerkungen zur derzeitigen

Stadtmeisterschaft. Die Ansetzungen und Spiele wurden bereits im Mai während des Arbeitseinsatzes ausgelost.



Nico Keller (rechts) konnte sich klar gegen Tobias Dimmel aus Eibenstock behaupten ...



Bernd Neukirchner konnte in dieser Saison mehrfach für Grünhain punkten ...

Auf unserer Homepage unter www.gruenhainer-tennisverein.de.tl könnt ihr alle Ergebnisse nachlesen. Einige Partien wurden noch nicht ausgespielt! Bitte kümmert euch selbst darum. Wer nicht spielt, hat automatisch verloren! Unser Ziel ist es, die Endspiele sowohl im Einzel (Damen und Herren) als auch das Endspiel im Doppel (gemischt) spätestens Anfang September auszutragen. Also beeilt euch und sucht den sportlichen Vergleich mit den Wettkämpfern! Mehr zur Stadtmeisterschaft könnt ihr dann in einer der nächsten Ausgaben des Spiegelwaldboten lesen.

Frank Riemer-Keller

Grinhaaner Maad

Fußball-Saison 2009 / 2010 - Rückblick

Das Hallenturnier, welches am 24.4.2010 in der Beierfelder Sporthalle ausgetragen wurde, war gleichzeitig auch der Abschluss der diesjährigen Hallensaison für die Grinhaa-

ner Maad. Alle sechs geladenen Mannschaften reisten an, um einen fairen und torreichen Wettbewerb zu bieten. Im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ wurde der Gastgeber, in allen Spielen ungeschlagen, Erster des Turniers. Nachfolgend ergaben sich die Platzierungen: 2. Platz Hundshübel, 3. Platz Bärenstein, 4. Platz Mitteldorf, 5. Platz Albernau und 6. Platz Thalheim.

Torschützenkönigin an diesem Samstag wurde die Spielerin Claudia Leistner von der Hundshübler Mannschaft mit 8 Toren. Nur knapp gefolgt von unserer Spielerin Bianca Blechschmidt, die mit 7 Toren erfolgreich war. Zum Mannschaftserfolg trugen ebenso bei: Maxi Reichel, Sandra Meitzner, Sabrina Ott, Torfrau Christin Ott, Uta Ott, Sandy Schürer sowie Mandy Schmuck.

Die Auszeichnung als beste Torfrau ging an die Mannschaft aus Mitteldorf.

Die Grünhainer Spielerinnen Claudia Queck und Katja Eckert kümmerten sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer sowie der zahlreichen Zuschauer.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld für die Bereitstellung der Halle, bei Herrn Rainer Keller (Haus des Gastes in Grünhain), den Sportfreunden Ulf Breitfeld, Dirk Ott, André Kunze und Schiedsrichter Andreas Michel für die Leitung des Turniers sowie den Zuschauern, die sich trotz strahlenden Sonnenscheins für einen Besuch bei uns entschieden haben.

Gern rufen wir noch in eigener Sache auf:

Seit Mai trainieren wir wieder auf dem Grünhainer Sportplatz. Dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr rollt das runde Leder. Junge Frauen und Mädchen sind herzlich eingeladen, sich über eine Teilnahme vor Ort zu informieren oder auch einmal gleich ein Training mitzumachen.



Da wir zur Zeit auch immer noch auf der Suche nach einem Trainer / einer Trainerin sind, würden wir uns freuen, von Interessenten auch dahingehend angesprochen zu werden.

Kinderherzen schlagen höher



Der Motorsportclub Grünhain im ADMV hat sich wieder an der Aktion „Kinderherzen schlagen höher“ beteiligt. In dieser Aktion wird sozial schwachen Kindern ein Ferienlager im Hollandheim in Waschleithe mit viel Abwechslung und Spaß geboten.

Am Abschlussabend konnten die Kinder in einem Rallyefahrzeug Platz nehmen und eine Runde mitfahren. Vier Fahrzeuge standen den 26 Kindern zur Verfügung, was für jeden Piloten mehrere Runden bedeutete.

Vom Team WieCar Sport waren Carsten Wiegand und Nils Henkel (2x VW Lupo) vor Ort, von HD Rallyesport waren Mario Kunstmann und Daniel Herzig (Mitsubishi Lancer Evo7) da, sowie Michael Schröder mit seinem Trabant 601 RS. Das Schönste für alle war wieder, die strahlenden Kindergesichter zu sehen, nachdem sie eine Fahrt in einem „echten Rallyeauto“ absolviert hatten.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals den Fahrern für dieses schöne Erlebnis für die Kids.

12 von 15 MCG-Teams im Ziel in Weida

Bei der Osterburg Rallye in Weida wurden gemischte Ergebnisse aus Sicht des MC Grünhain erreicht. Insgesamt nahmen 106 Paarungen die Rallye unter die Räder. 86 von ihnen kamen ins Ziel.

Von den 15 Teams unseres Vereins erreichten 12 das Ziel. 6 Teams erfuhren Podiumsplatzierungen und 2 Mannschaften kamen aufs Podest.

Herauszuheben sind der 8. Platz Gesamt vom Team Kunstmann/Herzig, der Klassensieg von Trültzsch/Lang sowie der erneute Doppelsieg bei den Trabis durch Keller/ Mittmann und Raupach/Friedrich. Alle 3 Damentteams erreichten das Ziel.



Christoph Raupach/Christopher Friedrich.
(Foto: Wolfgang Dittrich)

Mannschaften:

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Mannschaft: | MCG 2. Platz |
| 2. Mannschaft: | MCG 3. Platz |
| 3. Mannschaft: | MCG 5. Platz |

Erneuter Mannschaftssieg des MC Grünhain in Werdau

Bei der 3. Rallye Sachsenring Junior in und um Werdau konnten sich die Teams des MC Grünhain im ADMV wieder ausgezeichnet in Szene setzen. Insgesamt nahmen 84 Teams diese Schotter Rallye in Angriff. 62 von ihnen erreichten das Ziel. Vom MC Grünhain waren 11 Teams am Start, von denen 10 ins Ziel kamen.

Für einige unserer Teams war Schotter Neuland oder sie waren schon lange nicht mehr auf dem losen Untergrund unterwegs. Trotzdem konnten wieder sehr gute Ergebnisse erreicht werden.



Mario Keller/René Mittmann.
(Foto: Wolfgang Dittrich)

Bei den Mannschaften sprang für den MC Grünhain der erste und vierte Platz heraus.

3. Platz beim Vereinsturnier von Olympia Grünhain

Beim Vereins-Fußballturnier des FSV Olympia Grünhain erreichte die Mannschaft des MC Grünhain Platz 3. In diesem Jahr traten 4 Teams zu diesem mittlerweile traditionellen Kleinfeldturnier an.

Es wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Das erste Spiel gegen Borussia Banana endete 1:1 (Tor für MCG Stev Andreis). Das zweite Spiel gegen den überalterten Jugendclub endete 0:2 für die Jugend.

Im dritten Spiel gegen die Rassegeflügelzüchter ging es schon nur noch um Platz 3. Diesen konnten wir uns durch einen knappen 2:1-Sieg sichern (Tore MCG: Jens Ullmann, Stev Andreis).

Im Resümee ist zu sagen, dass es wieder ein gelungenes Turnier mit fairem Sport war.
Wir sind nächstes Jahr wieder dabei.



Foto: Anna Neef.

Für den MC Grünhain starteten:
v.l. Lars Seidenschwarz, Alexander Hirsch, Tino Weigel, Jens Ullmann, Stev Andreis, Kay Arnold, Andreas Matthes, Ulf Breitfeld, Andre Stollberg (Torwart).

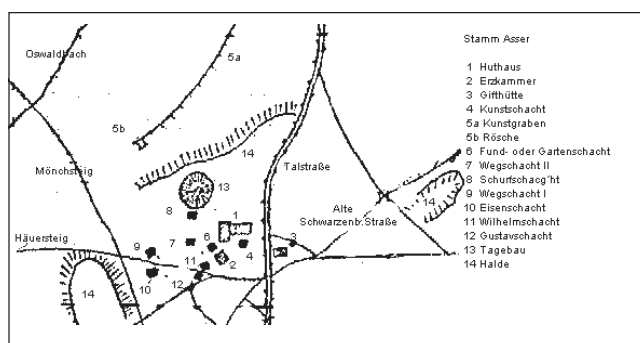
Ortsgeschichte



550 Jahre Waschleithe

Die Fundgrube und Hütte Stamm Asser am Graul, Teil 1

An der Kreuzung zweier alter Wege, dem Mönchssteig zwischen Grünhain und Raschau und der alten Straße Schwarzenberg-Elterlein, erstreckt sich eine früher berühmte Bergbaulandschaft – der Graul. Die Grube „Stamm Asser“ liegt auf dem Graul, einem flachen Höhenzug zwischen dem Schwarzbach- und dem Oswaldtal.



Skizze Bergbaugelände am Graul – Stamm Asser.

Als Erze traten Zinkblende, Bleiglanz, Kupferkies, Pyrit, Magneteisenerz und Arsenkies auf. Auf Gängen der Wismut-Kobalt-Nickel-Silber-Formation kommen weiterhin Speiskobalt, Silberglanz, gediegen Silber, Rotgültigerz und Wismuterze vor.

Früher wurden die Gruben häufig mit biblischen Namen bezeichnet. Die gläubigen Bergleute erhofften sich dadurch Schutz vor den Gefahren des Bergbaues, aber auch reiche Erzfund.

Als Schutzpatrone wurden Kirchenheilige gewählt, z. B. „Sankta Katharina“, oft lieferte auch einfach der Tagesheilige den Namen für die neue Fundgrube, oder man nahm andere religiöse Begriffe wie „Engelschaar“ und „Osterlamm“, aber auch Gestalten aus der Mythologie wurden bemüht, z. B. „Herkules“.

Andere Grubennamen verraten den Wunsch des Bergherren oder des Eigenlehnens: „Frisch Glück“, „Kießels Hoffnung“. Auch die Lage führt zur Namensgebung: „Gelbe Birke“. Es gab aber auch mitunter lustige Namen wie „Sauschwart“.

Der Name „Stamm Asser“ ist aus dem Alten Testament der Bibel übernommen und steht dort für ein Geschlecht aus dem Volke Israel. Die Ersterwähnung des Grubennamens „Stamm Asser am Graul“ stammt aus dem Jahr 1697.

Von 1730 an liegen im Bergarchiv Freiberg Akten vor. So ist ein bemerkenswertes Vorkommnis aus dem Jahre 1737 aktenkundig. Damals wurden Grauler Kiese in der Silberhoffnungshütte in Beierfeld verarbeitet.

Die in der Grube vorkommenden Erze verlangten sehr komplizierte Aufbereitungsanlagen. Da ein Teil der Erze an Ort und Stelle verarbeitet wurde, entstanden auf dem Graul sogenannte „Gifhütten“.

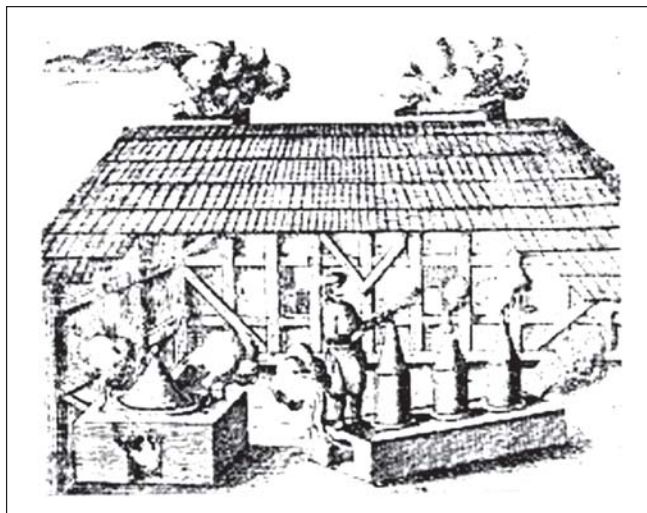
1756 wird die Vitriolhütte erwähnt, die längere Zeit auch zur „Silberhoffnungshütte“ Beierfeld gehörte. Die Vitriolhütte hatte auch drei Röststätten. Rösten heißt, das Erz in gro-

ßen Pfannen zu erhitzen, damit sich Beimengungen als Dampf oder Rauch, also gasförmig, vom Erz oder dem Gestein trennten.

Vitriol war einst durch die Verarbeitung des in „Stamm Asser“ geförderten Schwefelkieses entstanden. Dieses schwefelreiche Eisenerz war vorher im Pochwerk zerkleinert und in Tonröhren erhitzt worden, wobei der größte Teil des Schwefels abfloss. Die Rückstände des Röstprozesses bildeten durch Versetzen mit Wasser eine Lauge, aus der nach neuerlichem wochenlangen Erhitzen in Bleipfannen das grüne Eisenvitriol auskristallisierte. Man konnte es auch in Retorten destillieren und so in Vitriolöl, d. h. in konzentrierte Schwefelsäure umwandeln. Dieses Öl wurde u. a. im medizinischen Bereich als Heilmittel verwendet, z. B. auch als Brechmittel, und war ein wichtiger Ausgangsstoff für organische und anorganische Chemikalien.

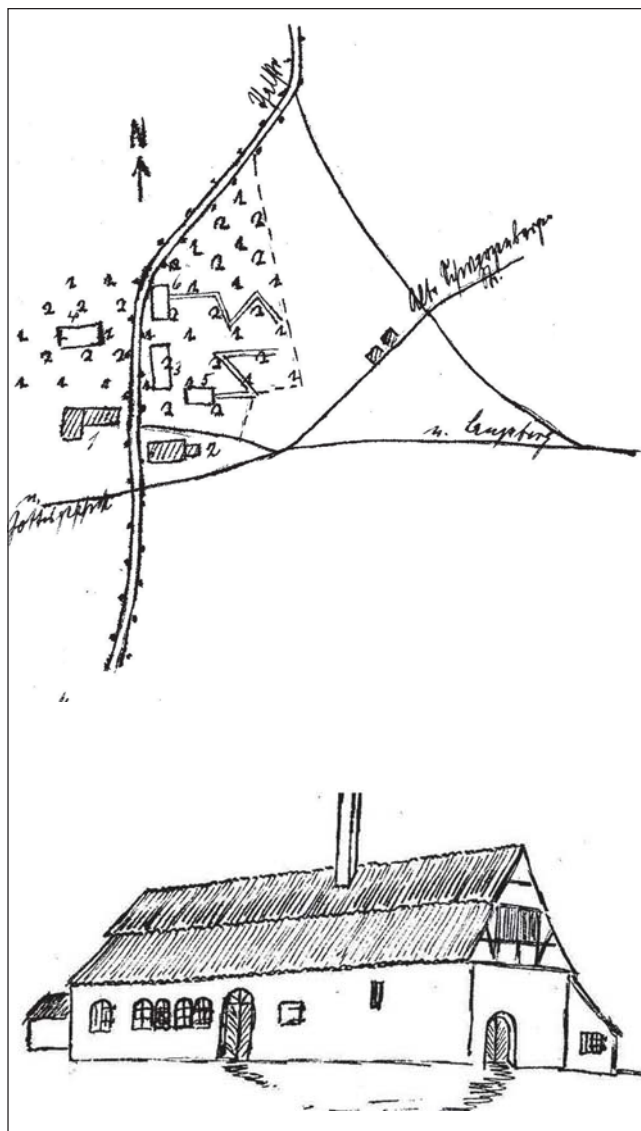
Da aber die alte Haider Hütte und auch die Hütte von Stamm Asser in der Nähe der Siedlungen Waschleithe und Langenberg lagen, bestand von Anfang an eine nicht unbedeutende Gefährdung von Mensch und Umwelt. Durch die aufsteigenden giftigen Dämpfe wurden nicht nur die Arbeiter gesundheitlich stark beeinträchtigt, es wurden auch die umliegenden Wälder und Felder geschädigt.

Die alten Gifthütten auf dem Graul beschäftigten neben den eigentlichen Giftbrennern noch Holzspalter, denn der Holzbedarf für die ständig brennenden Feuer war groß. Zum Personal gehörten weiterhin ein Schmied, zwei Pocharbeiter und ein Fuhrknecht, die aber auch alle in der Hütte mitarbeiten mussten. Die Hüttenarbeiter wurden durch den etwas besseren Lohn verlockt, solche zu Gesundheitsschäden führenden Arbeiten auszuführen. Eine Abbildung aus dem Jahr 1700 zeigt die Arbeit in einer Gifthütte.



Gifthütte.

Nach STRAUBE lagen die Gebäude der Gift- oder auch Farbhütte von „Stamm Asser“ rechts und links der heutigen Straße von Waschleithe nach Schwarzenberg, nördlich des jetzigen Autohauses Möckel, dessen Geschäftsgebäude ebenfalls Teil der Hütte war, wie aus der folgenden Skizze hervorgeht.



Gifthütte Graul.

Die einstigen Gifthütten (Farbhütten) von „Stamm Asser“ auf dem Graul:

- | | |
|-------|-----------------------------------|
| 1 | Huthaus „Stamm Asser“ |
| 2,3,4 | Gifthütten |
| 5,6 | Giftöfen mit Kanälen zum Giftfang |



Hüttenzeichen

Von allen Gebäuden der Gifthütte blieb nur die sogenannte „alte Gifthütte“ übrig, das schon erwähnte Autohaus Möckel. Um 1785 setzte ein Auftrieb des Bergbaues auf dem Graul ein. 1790 bestand die Zeche aus sieben gewerkschaftlichen Bergwerken und Tagesgebäuden.

Der wöchentliche Vortrieb eines Bergmannes mit Schlägel und Eisen betrug damals etwa 20 cm. Diese schwere Arbeit wurde durch Einführung und Verbesserung des Schießens wesentlich erleichtert und die Arbeit ertragreicher. Aber Unfälle blieben nicht aus. 1794 wird eine Knappschaftskas-

se erwähnt, aus der für Kranke und Berginvaliden eine Unterstützung gezahlt wurde.

Quelle:

Eberhard Groß „Waschleithe - Ein kleines Dorf im Kloster- und Gebirgsamt Grünhain“ Bd. 1, S. 63 - 72 und Bd. 2, S. 31 - 35.

Sonstiges

Sommerfest im Alterswohnsitz „Gut Förstel“

Bei herrlichem Sonnenschein feierten wir am 26. Juni 2010 unser 16. Sommerfest.

Viele, viele Gäste genossen gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern diesen sonnigen Tag und die verschiedenen Darbietungen, welche wir mit Unterstützung der „AG Sommerfest“ organisiert hatten.

Bevor um 12 Uhr original böhmische Blasmusik zu hören war, fanden sich eine Stunde vorher viele zum schon zur Tradition gewordenen Ökumenischen Gottesdienst im Festzelt ein.



Am Nachmittag sorgte ein Chorprogramm unter freiem Himmel für eine gute musikalische Unterhaltung. Der Abend wurde ausgefüllt mit Stargast Olaf Berger, flotter Tanzmusik und einer Laser-Show in den Nachthimmel hin-

ein. Begeistertes Klatschen, voll besetzte Bänke, reges Interesse an den Ausstellungen und Vorführungen und fröhliche Kinder sind für uns und alle Helfer ein wunderbarer Lohn.

Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die in entscheidendem Maße mit dazu beigetragen haben, dieses Sommerfest bei allen Besuchern zu einem bleibenden Erlebnis werden zu lassen.

Unser besonderer Dank gilt deshalb den „Original Grünhainer Jagdhornbläsern“, dem Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe, Frau Dagmar Meyer und Herrn Reiner Fichtner aus Bernsbach, den „Oldtimerfreunden Westerzgebirge“ sowie allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren.

Team des Alterswohnsitzes
„Gut Förstel“, Langenberg

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Was ist das „Zubehör“ und was passiert, wenn es nicht an Bord ist?

Echter Mangel, wenn Verbandskasten und Warndreieck fehlen - Aktualität beachten

Die Verkehrskontrolle scheint gelaufen, doch plötzlich nervt eine scheinbare Nebenfrage: Wie sieht es mit dem Zubehör aus? Darauf sind die TÜV SÜD-Experten durch ihre tägliche Erfahrung vorbereitet. Bei der Hauptuntersuchung müssen sie auch darauf eingehen. Mit Zubehör sind vor allem Verbandskasten und Warndreieck gemeint. Wolfgang Jahr, Leiter der TÜV SÜD-Prüfstelle Schwarzenberg, erläutert uns das.

„Ein Verbandskasten muss in jedem Kraftfahrzeug an Bord sein. Das ist im Paragraphen 35h der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) so festgelegt.“ Rund 20.000 Verkehrsunfälle mit Verletzten gibt es pro Jahr in Deutschland. Da ist es nicht nur wichtig, dass schnell Erste Hilfe geleistet und der Notarzt gerufen wird, da kann auch der Verbandskasten und seine richtige „Bestückung“ mit über Leben oder Tod entscheiden.

Wolfgang Jahr präzisiert: „Zur Standardausrüstung gehören Heftpflaster, diverses Verbandsmaterial, Einmalhandschuhe, ein Dreiecktuch sowie eine Schere.“

Seit 1998 ist im Rahmen der Norm DIN 13164 auch eine Rettungsdecke mit Maßen von mindestens 2100 mal 1600 Millimetern vorgeschrieben. Außerdem sind acht statt der zuvor vorgeschriebenen vier Wundschnellverbände mitzuführen.“

Doch dafür – so ergänzt der Fachmann weiter – wurden das Verbandstuch, Ölkreide und Sicherheitsnadeln aus der Inventar-Liste gestrichen. Verbandskästen der Normen DIN 13163 und DIN 13164 aus dem Jahr 1987 dürfen weiter benutzt werden und müssen auch nicht mit einer

Rettungsdecke nachgerüstet werden - obwohl Wolfgang Jahr dies in jedem Fall für sinnvoll hält. Die Rettungsdecke ist eine metallbeschichtete dünne Kunststoffplane, die u.a. einen Verletzten vor Kälte oder zu starker Hitze zu schützen vermag.

Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV SÜD-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Wolfgang Jahr
TÜV SÜD-Prüfstellenleiter Schwarzenberg

AFFNHITZ

*Mensch, des hält mr nimmeh aus,
Sonn is schie, doch Hitz e Graus ...
wie waarn mr des wuhl überstieh -
lesst uns an besten in Kaller gieh,
denn naus in Garten ka mr net,
do hot siech e Tropenhitz ausgebret't,
kaa Lüftel weht um de Hauseck rüm,
su e Glut, die is schie schlimm,
mr ka nischt machen, siech net wehrn,
hechstens vun letzten Regn noch wing zehrn -
när for Wasserratten is die Hitz ze ertrogn,
oder mr tut siech mol nei in ne Eisdiel wogn ...
doch nu is de gruße Affnhitz erschtmol vorbei,
kalter Wind -
's kennt langk bal wieder wärmer sei ...
uns is aber aah kaa Watter racht,
mir machen när egal in Petrus blauß schlacht -
iech namm nu fix meine Wannerstöck haar,
su fällt mr's Laafen in Wald naus net schwaar,
ze trinken namm iech in menn
Rucksackel miet
setz miech of ne Bank un sing fröhlich e Lied,
bis nauf zun Auersbaarg ka iech gucken,
wenn iech wöllt -
aah ofn Scheibnbaarg mol spucken -
Autos fahrn laufend an mir vorbei,
miech stärt's net,
iech guck tief in mei Aarzgebirg nei ...*

Hanna Roßner

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Informationen aus dem Rathaus



Sitzungen im August 2010

Verwaltungsausschuss: am 04. August 2010
Gemeinderat: am 18. August 2010

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für August 2010

Biomüll: - wöchentlich freitags
Gelbe Tonne: - am **Mittwoch**, dem 04. und 18. August
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 12. und 26. August
Papiertonne: - am **Freitag**, dem 20. August

Fundbüro

Am Donnerstag, dem 15.07.2010, ist auf dem Parkplatz am Diska-Markt ein Fahrrad gefunden worden. Wer sein Fahrrad vermisst, kann sich in der Gemeindeverwaltung in der Bibliothek, Zimmer 1 bei Frau Mikolajetz melden. Sollten Sie andere Gegenstände verloren oder vergessen haben, dann können Sie sich natürlich auch gern melden und nachfragen.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,
Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

02. - 06.08.2010 DM U. Tuchscherer
Aue, Schwarzenberger Straße 15,
Tel.: 03771/256268 oder
Tel.: 03771/22657

06. - 08.08.2010 Dr. med. A.Weidauer
Lauter, Industriestraße 12,
Tel.: 03771/552454 oder
Tel.: 03774/22258

08. - 09.08.2010 Dr. med. A. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1,
Tel.: 03774/34634 oder
Tel.: 01737465793

09. - 13.08.2010 DM H. Dolling
Bernsbach, Straße der Einheit 37,
Tel.: 03774/34394 oder
Tel.: 03774/62839
13. - 16.08.2010 OMR Dr. med. H. Junghans
Lauter, Industriestraße 12,
Tel.: 03771/552454 oder
Tel.: 03772/28865
16. - 23.08.2010 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12,
Tel.: 03771/256233 oder
Tel.: 03774/644882

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 05.08.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/553722
- 06.08.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/551258
- 07.08.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23005
- 08.08.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23005
- 09.08.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel.: 03772/225228
- 10.08.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel.: 03771/731353
- 11.08.2010 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Tel.: 03774/62154
- 12.08.2010 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Tel.: 3771/51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Tel.: 03774/62100
- 13.08.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/51215
und Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23232
- 14.08.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
Tel.: 03774/15180
- 15.08.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
Tel.: 03774/15180
- 16.08.2010 Adler-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/51559
Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,
Tel.: 03774/61041
- 17.08.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel.: 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23005
- 18.08.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
Tel.: 03774/15180

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte

Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

Dienstzeiten:

**Bernsbach, Bockau,
Zschorlau, Lauter**

Sa., Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr

Aue

Sa., Brückentag 08.30 – 11.30 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr



07. und 08. August 2010

DS Hr. Seifert DM Fr. Warnke
A.-Brodauf-Str.19, Aue, Schulstraße 8, Bernsbach
Tel.: 03771/20222 Tel.: 03774/62144

14. und 15. August 2010

Zahnarzt Hr. Wohlgemuth DS Hr. Zeuner
Prof.-Dr.-Dieckmann-Straße 2, A.-Bebel-Str. 39 b,
Aue, Tel.: 03771/23637 Zschorlau
Tel.: 03771/458172

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten

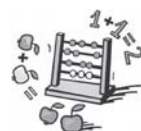


Abschlussfahrt der Klasse 4a

Wir, die Klasse 4a der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach, sind mit unserer Klassenlehrerin Frau Rau und zwei Muttis zum Abschluss der Grundschulzeit in den Waldpark Grünheide gefahren. Vom 14.06. bis 18.06.2010 verbrachten wir erlebnisreiche Tage dort mit Disco, Bouldern, Kino, Bowling, Wanderungen in der Umgebung, zur Raumfahrt-ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz und dem Carlsturm, einer Nachtwanderung und jeder Menge Sport. Zum Abschluss kamen unsere Eltern, und wir haben zusammen gegrillt. Es hat uns gut gefallen und dieses gemeinsame Erlebnis wird uns sicher immer in Erinnerung bleiben.

Laura Fischer
Schülerin Klasse 4a

Informationen zum Schulbeginn



Der Unterricht der Klassen 1 bis 4 beginnt am Montag, dem 09.08.10, um 07.45 Uhr. Für die Klassenstufen 2 bis 4 endet der Unterricht am Montag um 11.25 Uhr. Für unsere Erstklässler wird der Unterricht am 1. Schultag um 10.20 Uhr beendet sein. Bitte die Hausschuhe nicht vergessen. **Die Erstklässler brauchen außerdem ihre Sportsachen.** Stundenpläne, Lehrbücher und Arbeitshefte werden am 1. Schultag ausgegeben.

Bitte beachten Sie auch in der letzten Ferienwoche die Aushänge in Bernsbach und Lauter sowie die Hinweise auf unserer Homepage (www.gs-bernsbach.de).

Die Abfahrtszeiten der Busse bleiben unverändert.

gez. Lemberger, Schulleiterin

Abwechslungsreicher Sporttag an unserer Grundschule in der Festwoche anlässlich 100 Jahre Saxonia Bernsbach

Am vorletzten Schultag, dem 24. Juni 2010, erlebten die Grundschüler der Hugo-Ament-Grundschule einen abwechslungsreichen Sporttag.

Organisiert wurde das vielfältige Treiben im und um das Bernsbacher Stadion von den vielen fleißigen Mitgliedern der einzelnen Bereiche der Saxonia Bernsbach.

Ob beim Crosslauf alle Läufer bei den letzten anstrengenden Metern noch einmal kräftig angefeuert wurden oder beim Staffelwettbewerb nicht nur Schnelligkeit über den Sieg entschied, allen hat es ungeheueren Spaß bereitet. Die Sieger des Crosslaufes erhielten jeweils Urkunden und Medaillen. Alle Teilnehmer des Staffelwettbewerbes wurden mit Urkunden belohnt.

Viel wurde die Hüpfburg und die verschiedenen Geschicklichkeitsgeräte von unseren Jüngsten genutzt. Ausgewählte Mannschaften aus Jungen und Mädchen der dritten und vierten Klassen absolvierten auf der jeweiligen Klassenstufe ein Fußball- und ein Zweifelderballturnier. In den einzelnen Mannschaften zählte insbesondere der Teamgeist. Nach einem gelungenen Tor beim Fußballturnier feierten die jungen Spieler schon mitunter wie ihre großen Vorbilder in Südafrika. Genaues Fangen, zielsicheres Werfen, Schnelligkeit sowie umsichtiges Handeln waren entscheidend für ein erfolgreiches Abschneiden beim Zweifelderballturnier. Nach allen Anstrengungen ließen es sich die Kinder bei Würstchen und leckerer Fassbrause schmecken. Für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf dieses Sporttages wollen wir uns ganz herzlich bei allen Mitstreitern der Saxonia Bernsbach, insbesondere aber beim Vorsitzenden Uwe Lauckner und dem Jugendwart Volker Wesely ganz herzlich für diesen tollen Tag für unsere Grundschüler bedanken.

Schulleitung

Heinrich-Heine-Schule Lauter

In Nördlingen dem Ries-Meteoriten auf der Spur

Vor etwa 15 Millionen Jahren schlug ein Meteorit mit einem Durchmesser von 1 km in das damals unbewohnte heutige Nördlingen ein, wo er einen Krater von etwa 25 km Durchmesser hinterließ. Dies nutzten wir zum Anlass, um die dabei neu entstandenen Gesteinsarten, die die heutige Rieslandschaft prägen, zu erkunden. So begaben wir uns nach Nördlingen und wurden in die wunderschönen Galeriezimmer der JUFA-Gästehäuser verteilt. Zeit zum Ausruhen blieb nicht viel, denn wir wurden schon im Rieskratermuseum erwartet. Dies informiert über die interessante geologische Vergangenheit des Rieses, und nach einer spannenden Führung hatten die Schüler noch Zeit, im Museum selber auf Entdeckungstour zu gehen.

In den nächsten zwei Tagen beschäftigten wir uns nicht nur mit dem Meteoriten, wir lernten auch die im Originalzustand erhaltene Altstadt durch eine GPS - Stadtrallye und durch eine Stadtführung kennen. Auch unsere sportlichen Betätigungen kamen nicht zu kurz. Wir liefen die noch ganz erhaltene Stadtmauer mit einem Umfang von 2,6 Kilometern entlang und wagten uns in schwindelerregende Höhen auf den 90 Meter hohen „Daniel“, den Glockenturm der St. Georgkirche.

So erlebten wir drei wunderschöne Tage und vergaßen dennoch nicht, warum wir überhaupt dort waren. Als wir dann am letzten Morgen unsere Sachen gepackt hatten

und den Heimweg antraten, besuchten wir noch einen Steinbruch, in dem wir Gesteinsmaterial für unsere eigene Ausstellung in der Schule sammelten.

Maxi Lachmann
Kl. 8b

Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Zuckertütenfest einmal anders ...

Dieses Jahr meinte es die Frau Sonne besonders gut mit dem Vorschulteam. Wir durften einen wunderschönen sonnigen Tag im „Hollandheim Waschleithe“ mit unseren diesjährigen Schulanfängern verbringen.

Badespaß, Wettspiele, Lagerfeuer mit Stockbrot und Nachtwanderung mit dem dazugehörigen Gespenst bildeten für unsere Kinder ein unvergessliches Erlebnis.



Die Kids fühlten sich in ihren Kostümen pudelwohl und konnten in die Welt des Märchens eintauchen. Damit dieser Tag für unsere diesjährigen Schulanfänger ein solch schöner Höhepunkt werden konnte, haben wir vielen Helfern zu danken. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Bergwerks - insbesondere Herrn Ziller -; den Elternvertretern unserer Igel- und Marienkäferkinder; den Sponsoren, welche ermöglichten, dass wir 4-mal mit einem Bus zu den Proben fahren konnten; den „Krippelkiefern“ für die Bereitstellung der Technik und dem Heimatverein Neuwelt, der uns Kostüme günstig zur Verfügung stellte.

Krönender Abschluss des Vorschuljahres war für die Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und das Erzieherteam das Zuckertütenfest im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe. Der Marmorsaal des Bergwerkes verwandelte sich in einen Märchenwald, in dem Schneewittchen auf die 7 Zwerge traf.

Alle Gäste und Beteiligten erlebten bis dahin verborgene schauspielerische Talente, die das Märchen der Gebrüder Grimm - „Schneewittchen“ - in witziger und kindgemäßer Darstellung aufleben ließen.



In intensiver Zusammenarbeit mit dem Team des Bergwerkes - insbesondere mit Herrn Jürgen Ziller - war es möglich, dieses Fest vorzubereiten und zu gestalten. Mit viel Engagement bastelte Herr Ziller eine liebevolle Märchenkulisse.

Die größte Anerkennung verdienen aber unsere ABC-Schützen, die an diesem Tag eine großartige Leistung vollbrachten, die die Eltern mit Stolz erfüllte und uns Erziehern (fast!!!) die Sprache verschlug.

Das Vorschulteam der
Kindertagesstätte Bernsbach

Kirchliche Nachrichten

Ende der Sommerpause

Ab Dienstag, dem 16.08.2010, ist unser Jugendzentrum wieder geöffnet.

In den ersten 2 Wochen öffnen wir jedoch nur dienstags und freitags zu den bekannten Zeiten.



Ich freue mich auf euer Kommen. Jeden „Neuen“ in unserer Runde heiße ich recht herzlich willkommen zu Spiel, Spaß und Gespräch.

Bis bald, Antje

Evangelisch-Lutherische Kirche



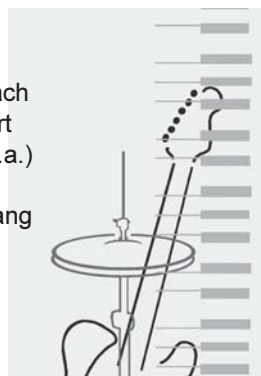
Kirchenmusik anders

Konzert mit „Soulcare“

Sonntag, 15. August, 17 Uhr

Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach
Altes und Neues modern arrangiert
(Sarah Kaiser, Jaques Loussier, u.a.)

Thomas Lehmann	- Piano, Gesang
Susanna Vogel	- Gesang
Jan Nonhebel	- Baßgitarre
Cornelius Bach	- Schlagzeug
Falk Wichtlhuber	- Percussion



Samstag, 28. August 2010

17.00 Uhr

Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Konzert für Trompete und Orgel

Lothar Müller (Magdeburg) - Trompete

Kantor Heiko Brosig (Zschorlau) - Orgel

„Unterhaltsames aus Klassik und Moderne“
steht über dem Programm.

Lassen Sie sich von dieser Musizierfreude anstecken!

Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach

Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

08.15 Uhr **Gebetszeit**

09.00 Uhr **Predigt- und Kindergottesdienst**

montags

19.30 Uhr **Posaunenchor**

dienstags

19.30 Uhr **Gemischter Chor**

mittwochs

15.00 Uhr **Kinderkreis/ab 18. August 2010**

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, den 8.8.2010

09.00 Uhr **Predigtgottesdienst** mit Einführung von Pastorin Katrin Schneidenbach; parallel **Kinder-gottesdienst**

Donnerstag, den 12.8.2010

19.00 Uhr Kreativkreis

Mittwoch, den 18.8.2010

19.00 Uhr Bibelgespräch

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit
i. A. Kristina Stoll



Vereinsmitteilungen

Fortsetzung Chronik

Teil 8

Saxonia Bernsbach spielte viele Jahre in der Bezirksliga Karl-Marx-Stadt.

Die Platzierungen waren unterschiedlich, da man immer wieder neue Mannschaften aus erfahrenen und jungen Spielern bilden musste.

Einige Spieler beendeten ihre aktive Laufbahn und leisteten weiter gute Arbeit im Nachwuchsbereich, wie z.B. Baldur Haas und K. Schieck.



Positive Spielergebnisse waren jedoch nur durch intensiven Einsatz im Training und im Punktspiel sowie durch positive Einstellung zum Sport möglich.



Der Fußballplatz des SV Saxonia Bernsbach liegt in einer Geländehöhe von etwa 550 Metern und ist somit witterungsmäßig sehr anfällig.

Trotz Schnee und Kälte wurde auch im Winter auf dem Platz trainiert und um Punkte und Tore gekämpft. Eine Schneeberäumung war nie möglich.



In der spielfreien Winterzeit konnten auch andere Arten der Geselligkeit genutzt werden.

So manches Sauschlachten wird den ehemals Aktiven noch in Erinnerung sein.



Zu Beginn der 1960er-Jahre wurden auch mehrere Vergleiche mit Mannschaften der befreundeten CSSR ausgetragen.

Es fanden auch Wochenendlehrgänge mit tschechischen Vereinen zur Saisonvorbereitung statt.



Bernsbacher Fußballmannschaften weilten auch verschiedentlich zu Trainingslagern an der Ostsee. So war man 1964 im Ostseebad Prerow. Kombiniert war dies mit Familienurlaub, so dass hartes Training und Familienleben möglich war.



Als Abschluss spielte man in Rostock gegen die Werkself von Warnowwerft Rostock (2. Liga Nord) und gewann mit 3:2. Die Bezirksliga Karl-Marx-Stadt war eine der stärksten Ligen in der damaligen DDR. Im Spieljahr 1963/64 errang unsere Bernsbacher Fußballmannschaft auswärts einen großartigen 3:1-Erfolg in Werdau. Die wichtigen Tore erzielten W. Groß - Bonk- (2 x) und L. Wittmann (1 x). Auch in der Bezirkspokalrunde spielte Bernsbach erfolgreich. Leider verlor man das Endspiel in Stollberg infolge zweier verschossener Elfmeter mit 0:2 gegen Oberfrohna. Ein Jahr später stand man in Karl-Marx-Stadt wieder im Endspiel, nun gegen Freiberg. Hier lag Bernsbach zwischenzeitlich mit 0:3 zurück, kämpfte sich zum 3:3 heran und verlor letztendlich mit 4:3. Ab dem Jahr 1967 leitete der Sportfreund Murat Decker das Training der ersten Männermannschaft. Die Rasenfläche des Fußballplatzes wurde neu eingesät. Durch die Mitwirkung der Spieler und vieler Zuschauer wurde der Platz in einen besseren Zustand versetzt. Während dieser Zeit fanden die Pflichtspiele in Grünhain statt. Ein weiterer Höhepunkt während der Bezirksligazeit unserer Mannschaft war das Punktspiel am 14. Dezember 1968 gegen den FC KMST II. Über 400 begeisterte Zuschauer sahen ein 1:1. Am 27. September 1970 spielte man erneut gegen den FC KMST II und gewann in Karl-Marx-Stadt mit 1:0. Der Torschütze war P. Kochanek. Eine großartige Leistung vollbrachte unser Torhüter Dieter Göbel. Das Spieljahr 1970/71 begann für Bernsbach sehr schlecht. Eine Platzsperre zwang unsere Mannschaft zu 5 Auswärtsspielen. Den ersten Erfolg gab es dann im 3:2-Heimspiel gegen Hohenstein-Ernstthal. Am Saisonende war Bernsbach Tabellenneunter.

Ein weiterer Höhepunkt erfolgte ein Jahr später. Im Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Bezirksliga gewann man zu Hause mit 2:0 gegen Oberfrohna.

Das Auswärtsspiel verlor man zwar mit 3:2, jedoch sicherte der zweite Treffer durch Dieter Michalski - Banane - den Verbleib in der Bezirksliga.

Im Spieljahr 1972/73 stellte Bernsbach mit Wolfgang Sommer (11 Treffer) den Drittplatzierten in der Torschützenliste der Bezirksliga. In der darauffolgenden Saison musste Bernsbach die Bezirksliga verlassen. WEMA Plauen und Wismut Aue II stiegen in die Bezirksliga ab. Dadurch mussten erstmalig 5 Mannschaften aus der Bezirksliga abstei-

gen. Bernsbach befand sich somit in der Staffel 1 (Vogtlandstaffel) der Bezirksklasse.

Wird fortgesetzt!

Eine Chronik über die Entwicklung des Vereinssports in der SV Saxonia Bernsbach kann über die Abteilungen Kegeln und Fußball für 5,00 EUR erworben werden!!

Älterwardn...

*Ach bie ich kaputt – jeder Knochen tut weh.
Mei bester Freund is mei Kanapee ...
Am Sunntig ze Mittoog mol e halbe Stund legn.
Ein Glück – se maldn in ganzen Toog Regn ...
Beim Bücken, do namm ich manch Zwicken inkauf.
Ich kumm zwar noch nunter, aber schlecht wieder nauf.
Drüm dürfen aa meine Schuh allezam
üm Gotteswilln kaane Schnürsenkeln ham.
Beim Frisör krieg ich seit kurzem in Schrack:
De Haar schimmern weiß – und des gieht nimmer wag!
Nu muss egal Farb drauf – des is fei e Graus!
Neja, aber weensten falln se net aus ...
De erschn klenn Faltn werden fetter und meh.
Deshalb greifste for Creams tiefer neins Portemonaise.
Im Radio lääft neierdings MDR 1!
Dorbei war dor Rex Gildo weiß Gott noch nie meins ...
Heit dreh ich de FLIPPERS laut auf, wenn ich koch,
des Bedenkliche is: des gefällt mor aa noch!
Do schwenk ich mein Kochlöffel flott zer Musik
und denk mor: Su e Schlager is durchaus ganz schick ...
Und de Kinner, die grinsen, wenn dor HEINO erschallt,
noochert här ich se tuscheln: „Unner Mutt, die wärd alt ...“*

Diana Trommer

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Bieten Sie mir bitte alles an.

Tel. 01 71 - 6 29 53 29



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

**Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe**

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld

Vermieten ab sofort sonnige 2 1/2-Raum-Wohnung, ca. 54 m², Kü, WZ, SZ, KZ, Bad sowie 2-Raum-Wohnung, ca. 54 m², Kü, WZ, SZ, Bad
Telefon 0 37 74 / 17 57 00

Wohnen an der Kurpromenade in Bad Schlema

Vermieten ab September sonnige 2-Raum-Wohnung, ca. 68 m², Kü, Bad, SZ, große Terrasse
Telefon 0 37 74 / 17 57 00

Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld

Vermieten ab Oktober 2010 sonnige 2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m², Kü, WZ, SZ, Bad, Wintergarten mit Terrasse.
Telefon 0 37 74 / 17 57 00

Immobilien nach Maß

Miet- u. Eigentumswohnungen, Gewerbe, Baugrundstücke, Baubegleitung ...



WWW.PVI-Immobilien.de
Info@pvi-immobilien.de

03774 - 17 88 17

Kompetente Hausverwaltung

Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietkassio, Sonderverwaltung, Hausmeisterdienst ...



Kundmaktiv@
pvi-immobilien.de
03774 - 17 92 67

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Handwerkliches Geschick spart bares Geld - Mietnachlass bei malermäßiger Instandsetzung durch den künftigen Mieter!

3-Raum-Wohnung in Grünhain zu vermieten, 71 m², 1. OG, modernes Bad mit Dusche und Wanne, 305,- EUR Kaltmiete zzgl. NK

Telefon: (03 71) 8 10 28 57

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

06.08.2010 Zuckertütenfest 14 - 18 Uhr

Wir basteln und jeder Schulanfänger erhält dann eine gefüllte Zuckertüte.



15 Festwoche

25. - 28.08.2010

"Partypiloten"

28.08.10 großes Festzelt

Indische Nacht

25.08.10 ab 18 Uhr

"Filmschweine"

Moritz B + Smarty Mark

26. - 28.08.10



AUTOHAUS  AM SCHWARZWASSER GMBH**365 Tage im Jahr für Sie
im Einsatz****Ihr Multicar-Regionalhändler
mit über 60 Jahren Tradition**

- Vertrieb Neuwagen
- Vertrieb Gebrauchtwagen
- Ankauf gebrauchter Multicar - Fahrzeuge
- Instandsetzung aller Multicar - Fahrzeuge
- Garantieleistungen
- Pannenhilfe
- 24 h Bereitschaftsdienst
- Werkstatersatzfahrzeuge

AUTOHAUS  AM SCHWARZWASSER GMBHStrasse des 18. März 3
08340 Schwarzenberg

Ruf 03774 22105 / 25721

Fax 03774 26304

E-Mail: schwarzwasser@t-online.de

Müller-
BestattungshausSchwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2*In schweren Zeiten nicht alleine sein.***☎ (0 37 74) 2 41 00**Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE



Telefon: (03774) 62920

Mobil: (0172) 7676725

seit 1911 Ihr Partner für Wärme und Service

August - Bebel - Straße 132 08344 Grünhain/Beierfeld

Heizöllieferung mit LKW bis 8 Tonnen*Anzeigen informieren*

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

**Ihr neues Zuhause im**
Wohnpark Bernsbach**2-4-Zimmer-Wohnungen mit moderner
Ausstattung in idyllischer Lage****Provisionsfreie Vermietung unter 0371 4660711,
0151 54700569 und www.sj-wohnungsmarkt.de**